

26/8. 1914.

* **Beeidigung der Wiener Veteranenschaft.** Bekanntlich sind die Wiener Landsturmpflichtigen Körperschaften, zu denen auch die Veteranen gehören, vom Landesverteidigungsminister dem Stadtkommandanten zur Verfügung gestellt worden. Die Veteranenschaft wurde in einer Stärke von 1400 Mann aktiviert und leistet nun einen größeren Teil des Wachdienstes im Wiener Stadtbezirke nach den Weisungen des k. u. k. Stadtkommandos. Die Veteranen, welche zur Dienstleistung herangezogen wurden, gehören zur Landsturm-ersatzformation und unterstehen dem Landwehrkommando. Ueber Befehl desselben wurden sie gestern vom Bundeskommandanten Weichberger beeidigt. Zur Eidesleistung waren 1000 Mann ausgerückt, während die auf Wache befindlichen 400 Mann schon früher beeidigt worden waren. Die Beeidigung vollzog sich infolge der verschiedenen Domizilverhältnisse der Mitglieder in vier Abteilungen, und zwar in der Bundeszentrale 4. Bezirk, Wiedener Hauptstraße 52, in der Kronprinz-Rudolf-Zentrale 9. Bezirk, Porzellan-gasse 11, Legetthoffzentrale 8. Bezirk, Alherstraße 33, und in der Wilczekzentrale 15. Bezirk, Neubaugürtel 26. Außer den Mitgliedern waren zur Beeidigung erschienen: Abg. Dr. v. Baechlé, die Bundespräsidentenstellvertreter Niek und Gregor, die Kommandanten Niedl, Barth, Polansky, Dimisch, Preisch, Gröhner u. v. a. Nach einer kurzen Ansprache des Bundeskommandanten Weichberger und Mitteilung über Pflichten und Rechte erfolgte die Eidesleistung, worauf nach Schluß derselben eine begeisterte Kundgebung für den obersten Kriegsherrn stattfand.